



AMTSNACHRICHTEN

für das Amt Schlieben

und die amtsangehörigen Gemeinden FICHTWALD, HOHENBUCKO,
KREMITZAUE, LEBUSA und die STADT SCHLIEBEN

amtsblatt@amt-schlieben.de
www.amt-schlieben.de

Jahrgang 36
Nummer 2

Mittwoch, den 18. Februar 2026

Feste und Feiern im Schliebener Land

Veranstaltungskalender 2026 weckt die diesjährige Kultur-Vorfreude

Vom traditionellen Moienmarkt, unzähligen Dorffesten über gruselige Halloweenparties und interessanten Buchlesungen bis hin zu besinnlichen Weihnachtsmärkten – der Veranstaltungskalender 2026 für das Schliebener Land ist prall gefüllt und die Vorfreude auf das gemeinsame Erleben groß.

Dank der guten Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den ehrenamtlichen Vertretern der Vereine ist der diesjährige Veranstaltungskalender auch wieder sehr umfangreich geworden und hält für jeden Geschmack ein passendes Angebot bereit.

Einen Auszug des Veranstaltungskalenders erhalten Sie monatlich in den Amtsnachrichten. Die gesamte Übersicht des Jahres 2026 finden Sie unter www.amt-schlieben.de/tourismus/kultur/termine



Schliebener Land

Informationen zum Winterdienst

Welche Ausmaße der Winter annimmt und welche Verkehrsbehinderungen er mit sich bringt, ist nicht vorhersehbar und besonders in diesem Jahr aufgrund der langanhaltenden Minusgrade herausfordernd. Behinderungen durch Glätte und Schnee sind mit dieser Jahreszeit zwangsläufig verbunden und nicht vermeidbar.

Alljährlich erhält das Ordnungsamt des Amtes Schlieben von Bürgern Beschwerden hinsichtlich der Umsetzung des Winterdienstes im Amtsgebiet. Ob es beispielsweise die vielbefahrene Straße für den allgemeinen Durchgangsverkehr, die schmale Anliegerstraße, Bushaltestellen oder der Gehweg des Nachbarn ist, welcher unzureichend geräumt und/oder gestreut wurde. Die im gleichen Atemzuge häufig gestellten Fragen möchten wir Ihnen im folgenden Textverlauf erläutern:

Wer ist für den Winterdienst verantwortlich?

Außerorts richtet sich die Zuständigkeit nach dem jeweiligen Straßenbaulastträger.

Für den **innerörtlichen Bereich** ist grundsätzlich die jeweilige Gemeinde zuständig. Für Bundes- und Landesstraßen im innerörtlichen Bereich besteht jedoch ein Vertrag mit dem Landesbetrieb für Straßenwesen Brandenburg, sodass dieser den Winterdienst auf diesen Strecken durchführt. Auch wurde solch ein Vertrag mit der Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Elbe-Elster für die Kreisstraßen geschlossen. Die Gemeinden haben für die Durchführung des Winterdienstes auf ihren kommunalen Straßen einen Dienstleister beauftragt.

Grundsätzlich erstreckt sich die Pflicht der Gemeinde auch auf die **Gehwege**, jedoch wurde diese Aufgabe auf die Anlieger im Rahmen der jeweiligen kommunalen Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst übertragen. Diese Pflicht trifft übrigens auch Grundstückseigentümer, dessen Grundstück innerhalb der geschlossenen Ortslage an einem Gehweg gelegen, jedoch ohne Bebauung ist.

Das Räumen und Streuen auf Gehwegen vor kommunalen Einrichtungen, Bushaltestellen sowie auf öffentlichen Plätzen übernehmen die Mitarbeiter des Bauhofes bzw. die Gemeindemitarbeiter.

Warum wird meine Straße nicht geschoben/gestreut?

Die Gemeinden haben mit dem Winterdienstleister jeweils einen Winterdienstvertrag geschlossen. Die Räumung erfolgt nach Art und Wichtigkeit des Verkehrsweges, auch in Hinblick auf seine Gefährlichkeit und Stärke des zu erwartenden Verkehrs. - Also auch, ob es sich um eine bloße Anliegerstraße oder um eine Straße für den Durchgangsverkehr handelt.

Damit soll erreicht werden, dass die Kosten für den Winterdienst möglichst überschaubar gehalten werden. Hintergrund ist, dass entsprechend der Winterdienstgebührensatzung, bei Überschreitung einer Bagatellgrenze, eine Gebührenerhebung gegenüber den Anliegern stattfindet. So kann die Gemeinde entsprechend ihren Verkehrssicherungspflichten nachkommen und gegenüber Ihnen erfolgt dafür keine Gebührenerhebung, so lange die Bagatellgrenze im jeweiligen Haushaltsjahr nicht ausgeschöpft wurde.

Wohin mit dem Schnee? - Gehweg oder Straße?

Die Problematik ist bekannt: Die Bürger schieben den Schnee vom Gehweg auf die Straße und der Winterdienst schiebt diesen kurzerhand wieder auf den Gehweg. Grundsätzlich gilt: Der Gehweg ist in einer Breite von 1,50 m zu räumen. Wo die Breite des Gehweges ausreicht, darf der Schnee nur auf dem Gehweg, sonst nur auf der Grenze von Gehweg und Fahrbahn so abgelagert werden, dass der Verkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert wird. Eis und Schnee von Privatgrundstücken darf nicht auf die Straße gebracht werden. Es ist zudem zu beachten, dass Ein- und Ausfahrten und Einflussöffnungen der Straßenentwässerung freigehalten werden müssen um das Abfließen von Tauwasser und Niederschlägen zu gewährleisten.

Weitere Vorgaben zum Umfang und der Durchführung des Winterdienstes finden Sie in den jeweiligen Satzungen über die Straßenreinigung und den Winterdienst der einzelnen Gemeinden. Diese finden Sie auf unserer Internetseite www.amt-schlieben.de/verwaltung/service/satzungen/.

Das Ordnungsamt

Informationen aus dem Fundbüro

Folgender Gegenstand wurde in den letzten Wochen aufgefunden und im Amt Schlieben abgegeben:

Funddatum	Gegenstand	Fundstelle
11.01.2026	Autoschlüssel Marke: Hyundai	bei Ernst-Thälmann-Straße 23, Schlieben

Das Fundstück liegt zur Abholung im Bürgerbüro - Zimmer 119, zu den gewohnten Öffnungszeiten bereit. Diese werden an die jeweilige Person ausgehändigt, wenn sie glaubhaft machen kann, dass er/sie Eigentümer/in ist. Dies gelingt beispielsweise in Form einer optischen Beschreibung, Anhänger o. Ä.

Impressum

Amtsnachrichten für das Amt Schlieben

- Herausgeber: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07, Telefon: 03 53 61/3 56 -0, Fax: 03 53 61/3 56 30, Internet: www.amt-schlieben.de, E-Mail: amt-schlieben@t-online.de
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

Die Amtsnachrichten erscheinen monatlich und werden kostenlos an die Haushalte im Amtsgebiet verteilt und liegen nach jeweiligem Erscheinen noch 3 Monate im Amtsgebäude aus. Nach Bedarf ist eine häufigere Erscheinungsweise möglich. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Veranstaltungen im Schliebener Land

Stand: 10.02.2026

Februar 2026

Samstag, 21.02.2026	Kolochau Kopplappenball (mit Anmeldung) Beginn: 19:00 Uhr
	Malitschkendorf Erwachsenenzampern Beginn: 10:00 Uhr
	Polzen Kinderzampern
Dienstag, 24.02.2026	Schlieben AWO Spielerunde Ort: Drandorfhof Beginn: 13:30 Uhr
Donnerstag, 26.02.2026	Schlieben Seniorenakademie - Nina und Thomas Mücke: Das ungarischste Ungarn Ort: Drandorfhof Beginn: 13:30 Uhr
Samstag, 28.02.2026	Körba Zampernessen Polzen Erwachsenenzampern

März 2026

Donnerstag, 05.03.2026	Hillmersdorf AWO Bingonachmittag Ort: Mehrgenerationenhaus Beginn: 14:30 Uhr
Samstag, 07.03.2026	Kolochau Frauentagsfeier Beginn: 17:00 Uhr
	Schlieben Frauentagsfeier Ort: Drandorfhof
	Schlieben Tag des offenen Weinbergs Ort: Weinberg Beginn: 10:00 Uhr
Sonntag, 08.03.2026	Stechau Frauentagsfeier Ort: Freizeitzentrum
Dienstag, 10.03.2026	Schlieben AWO Spielerunde Ort: Drandorfhof Beginn: 13:30 Uhr
Donnerstag, 12.03.2026	Stechau AWO Vortrag der Kräuterexpertin Ort: Gemeindezentrum Beginn: 14:30 Uhr
Sonntag, 15.03.2026	Malitschkendorf Litschker Weibertreff
Donnerstag, 19.03.2026	Kolochau AWO Bingonachmittag Ort: Gemeindezentrum Beginn: 14:30 Uhr
Donnerstag, 26.03.2026	Jagsal AWO Vortrag der Kräuterexpertin Ort: Gemeindezentrum Beginn: 14:30 Uhr

„Aufbruch und Resignation“

Mit der 23. DDR-Ausstellung im Drandorfhof möchten wir diesmal gleich zwei Themen präsentieren, die den beginnenden Zwiespalt in der damaligen noch jungen DDR verdeutlichen.

Zum einen die Bereitschaft der Menschen, sich innerhalb des „Nationalen Aufbauwerkes“ NAW freiwillig einzubringen. (Unentgeltliche Stunden bei Entrümmern, Schaffung von Wohnraum und in späteren Jahren, Erhalt und Pflege.) Dies alles im Glauben, für eine neue und bessere Gesellschaft seinen Beitrag zu leisten.

Zum Zweiten ist aber dieser Mut und der Wille, die Folgen des Krieges zu überwinden, durch eine neue stalinistische Wirtschaftspolitik vernichtet worden. Der Mittelstand mit seinen vielen Betrieben, wurde als kapitalistisches Überbleibsel diffamiert. Überhöhte Steuern und Denunziation führten zur Massenflucht in den Westen.

Neben den Reparationszahlungen an die Sowjetunion führte diese verfehlte Politik des „Ulbricht“-Regimes zu Mangelversorgung und Unzufriedenheit.

Im Ergebnis dessen kam es zu Streiks, dem Volksaufstand am 17. Juni 1953 und dem Mauerbau am 13. August 1961.

Das Archiv in Schlieben gibt wenig Auskunft über diese Zeit.

An Erlebnissen und Unterlagen wären wir sehr interessiert, denn die vielen Rechnungen und Quittungen, die gerade im Hause ausgestellt sind, zeigen ein vielfältiges Handwerk und Gewerbe treiben zur damaligen Zeit in unserer Stadt.

Unter welchen Umständen verschwanden diese?

Einladung zum Festumzug 2026

Nicht nur die Frauentagsfeier steht schon wieder vor der Tür, sondern auch der nächste wirft bereits seine Schatten voraus! Am 04. Juli 2026 feiert Schlieben 1070-jähriges Jubiläum sowie die 30. Moienwahl. Zu diesem besonderen Anlass lassen wir es wieder mit einem Festumzug quer durch die Stadt so richtig krachen. Unter dem Motto „Schliebener Land heute“ wollen wir die Vielfalt und die Tradition in unserem Amtsgebiet präsentieren.

Wer Lust hat am Umzug teilzunehmen, kann sich gern anmelden. Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 035361 81699 oder per Mail an kultur@amt-schlieben.de.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 18. März 2026

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Montag, der 9. März 2026



Nachruf

Mit großer Betroffenheit erhielten das Amt Schlieben und die Gemeinde Fichtwald die Nachricht, dass

Herr Erhard Rüstig

aus Stechau verstorben ist.

Herr Rüstig war von 1993 an Gemeindevertreter, der seinerzeit selbstständigen Gemeinde Stechau und nach Zusammenschluss der Orte anlässlich der Gemeindegebietsreform, bis 2003 Gemeindevertreter der Gemeinde Fichtwald.

Im Rahmen seines Ehrenamtes als Gemeindevertreter übernahm Herr Rüstig zeitweise weitere Funktionen als Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters oder die Vertretung der Gemeinde im Gewässerunterhaltungsverband „Kremitz-Neugraben“. Dabei widmete sich Herr Rüstig seinen Aufgaben für die Allgemeinheit stets mit großem Engagement und viel Leidenschaft.

Sein Tod erfüllt uns mit tiefer Trauer.

Die Gemeinde Fichtwald und das Amt Schlieben danken dem Verstorbenen für seine Dienste im Sinne der örtlichen Gemeinschaft und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Seiner Familie gilt unser tiefes Mitgefühl.

Thomas Wilkert
Bürgermeister

Angela Nogatz
Ortsvorsteherin

Andreas Polz
Amtsdirektor

Stadt Schlieben

Freiwillige Feuerwehr Frankenhain übt Eisrettung am Frankenhainer Teich

Am 11.01.2026 führte die Freiwillige Feuerwehr Frankenhain mit insgesamt 12 Einsatzkräften am Frankenhainer Teich eine praxisnahe Übung zur Eisrettung durch. Im Mittelpunkt standen dabei die Eigensicherung der Feuerwehrleute sowie verschiedene Rettungsmöglichkeiten für ins Eis eingebrochene Personen.

Zu Beginn der Übung wurde besonderer Wert auf die Sicherheit der Einsatzkräfte gelegt. Mithilfe von Feuerwehrleinen und weiterer persönlicher Schutzausrüstung näherten sich die Teilnehmer der angenommenen Unfallstelle. Zunächst wurde die Rettung einer eingebrochenen Person vom Ufer aus geübt. Hierbei kamen unterschiedliche Rettungsmittel wie Feuerwehrleine, Leiter und Rettungsring zum Einsatz, um die Person möglichst schnell und schonend aus dem eisigen Wasser zu retten.

Im weiteren Verlauf trainierten die Einsatzkräfte auch die Rettung direkt auf dem Eis. Gesichert bewegten sie sich auf der Eisfläche und setzten die zuvor erlernten Techniken ein, um die verunglückte Person sicher an Land zu bringen.

Nach erfolgreicher Rettung folgte die Versorgung der betroffenen Person. Geübt wurden Maßnahmen der Ersten Hilfe bei unterkühlten und erschöpften Personen, wie sie nach einem Eisunfall typischerweise erforderlich sind.

Die Übung verdeutlichte erneut die Bedeutung regelmäßiger Ausbildung für solche besonderen Einsatzlagen. Eisrettungen stellen hohe Anforderungen an Mensch und Material und erfordern ein sicheres Zusammenspiel aller Beteiligten. Die Freiwillige Feuerwehr Frankenhain sieht sich durch die Übung gut auf den Ernstfall vorbereitet.

Gleichzeitig weist die Feuerwehr Frankenhain darauf hin, dass das Betreten zugefrorener Gewässer mit erheblichen Gefahren verbunden ist. Im Notfall sollte umgehend der Notruf gewählt werden.

Ortswehrführer A. Rennhack



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.



LINUS WITTICH Medien KG

Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de
oder wenden Sie sich
vertrauensvoll an
Ihre*n Medienberater*in!

Der Männergesangsverein auf der Grünen Woche

Grüne Woche, wir waren vor Ort. Am 23.01. reisten wir mit dem Bus nach Berlin. In Halle 21a auf der Brandenburger Bühne stand ab 10:30 Uhr der Landkreis Elbe-Elster im Rampenlicht. Der Männergesangsverein Schlieben konnte sich zweimal musikalisch präsentieren. Der Männerchor sowie der Gemischte Chor, unter Leitung von Ingeborg Noack und moralischer Unterstützung durch unsere Moie, ergänzten das vielfältige Programm auf der Bühne.

Um auch weiterhin die Kultur in Stadt, Kreis und Land bereichern zu können benötigt der Verein dringend Sänger und Sängerinnen. Wir laden Sie herzlich ein, an Chorproben des Männerchors mittwochs 19:30 Uhr und des gemischten Chors donnerstags 19:00 Uhr, im Vereinsraum der Touristinfo/Drandorfhof teilzunehmen. Wir freuen uns über jede Teilhabe. Es grüßt der MGV.



Zampern sorgt für gute Stimmung in Berga



Am 17. Januar zog die Zampertruppe wieder durch Berga und verbreitete mit bunten Kostümen und musikalischer Begleitung gute Laune in den Straßen. Um die 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten sich auf den Weg von Haus zu Haus. Ob fantasievoll verkleidet als die feuchten Banditen aus „Kevin allein zu Haus“ oder klassisch als Rotkäppchen und der böse Wolf, sorgten die Kostüme überall für ein Schmunzeln.

Angeführt von Trommel und Trompete wurde die lustige Gruppe von den einzelnen Anwohnern herzlich empfangen. Diese versorgten die Zamperer mit süßen und deftigen Speisen sowie hochprozentigen Getränken, was für beste Stimmung während des Rundgangs sorgte.

Neben den vielen Leckereien freuten sich die Zamperleut auch über die zahlreichen Geldspenden, die für die kommenden Veranstaltungen in Berga genutzt werden.

Die Zampergemeinschaft aus Berga bedankt sich auf diesem Wege herzlich bei allen Unterstützern und Gastgebern.

Aus der Grund- und Oberschule Schlieben

Junge Sportler zeigten großen Einsatz beim traditionellen Staffeltwettkampf in Schlieben am 19. Januar 2026

Mit viel Energie, Vorfreude und sportlichem Ehrgeiz fand an der Grund- und Oberschule Schlieben erneut der traditionelle Staffeltwettkampf der Jahrgangsstufen 1 und 2 statt. Seit vielen Jahren gehört dieser Wettkampf zu den festen sportlichen Höhepunkten im Kalender der Region – und auch in diesem Jahr folgten sechs Grundschulen der Einladung, um sich in freundschaftlicher Atmosphäre miteinander zu messen. Insgesamt rund 60 Kinder aus den beiden Herzberger Grundschulen, aus Schönewalde, Falkenberg, Berggrundschule Doberlug-Kirchhain und Schlieben füllten die Turnhalle mit Leben. Schon beim Betreten des Gebäudes war die besondere Stimmung spürbar: erwartungsvolle Blicke und das Rascheln von Sportsachen mischten sich zu einer Atmosphäre, die deutlich machte, wie sehr sich die jungen Athleten auf diesen Tag gefreut hatten. Ein Wettkampf, der die Kleinsten groß herausforderte – für die Erst- und Zweitklässler bedeutete die 20-Meter-Laufstrecke eine echte Herausforderung. Besonders eindrucksvoll war der Umgang mit den Sportgeräten: Einige der eingesetzten Bälle waren fast so groß wie die kleinen Sportler selbst, was die Übungen nicht nur anspruchsvoll, sondern auch für die Zuschauer äußerst unterhaltsam machte. Die Kinder absolvierten eine Vielzahl an Aufgaben, die Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Reaktionsvermögen verlangten. Während eine Gruppe aktiv auf der Strecke war, feuerten die übrigen

Kinder ihre Mitschüler mit lauten Zurufen, rhythmischem Klatschen und sichtbarer Begeisterung an. Dieser Teamgeist verlieh dem Wettkampf eine besondere Dynamik.

Auch die Lehrkräfte und Betreuer begleiteten ihre Mannschaften mit viel Engagement. Sie sorgten nicht nur für einen reibungslosen Ablauf, sondern motivierten die Kinder, gaben Tipps und spendeten Trost, wenn einmal etwas nicht auf Anhieb klappte. Am Ende des Wettkampfes waren die Gesichter der Kinder von Anstrengung, aber vor allem von Stolz geprägt. Viele hatten persönliche Grenzen überwunden, neue Erfahrungen gesammelt und gelernt, wie viel Spaß gemeinsamer Sport machen kann. Die Grundschule Schlieben als Gastgeber konnte sich in diesem Jahr über ihren erkämpften 1. Platz freuen. Herzlichen Glückwunsch.



Sportlehrer der Schule Schlieben

Ein gelungener Tag der offenen Tür der Grund- und Oberschule Ernst Legal in Schlieben

Am Samstag, den 24.01.2026 fand an der Grund- und Oberschule Schlieben der Tag der offenen Tür statt. Zukünftige Schülerinnen und Schüler, aber auch Ehemalige hatten die Gelegenheit, Einblicke in die Unterrichtsräume zu erhalten oder mit Lehrkräften und Lernenden ins Gespräch zu kommen. So konnte man einen ersten Eindruck erhalten, was man an unserer Schule alles lernen kann.

Im Medienraum erhielt man Einblick in den Mathematikunterricht mit spannenden Simulationen. In der oberen Etage wurde die Berufsorientierung vorgestellt, die einen besonderen Baustein unseres Schullebens bildet. Interessant war auch der Biologieraum, in dem Fossilien, Pflanzen und selbstgemachte DNA-Modelle gezeigt wurden und man mikroskopieren konnte.

Aber auch alle anderen Fächer wurden vorgestellt: In Astronomie, Erdkunde und Geschichte gab es Karten und Modelle zu sehen. In Physik und Chemie wurden Experimente gezeigt. Deutsch, Englisch, LER, Kunst, WAT und Spanisch präsentierten ebenfalls Spiele, Bilder und Arbeiten, die im Unterricht entstanden sind.

Sportlich wurde es in der Turnhalle mit Volleyball und Basketball. Auch die Grundschule, der Hort, die Schulsozialarbeit sowie die Schul- und Stadtbibliothek zeigten ihre Räume mit vielen Mitmachangeboten.

Nach den vielen Eindrücken aus dem Schulleben konnten sich die Besucher in unserem gemütlich hergerichteten Speiseraum mit Kaffee, Tee und allerhand selbstgebackenen Leckereien stärken.

Der Tag der offenen Tür war sehr abwechslungsreich und zeigte, dass unsere Schule viele Möglichkeiten bietet und Lernen hier allen viel Spaß macht.

Jasmin und Alexa, Klasse 8a



Gemeinde Fichtwald

Aus der Kindertagesstätte Naundorf

Fasching 2026

Wir feiern Fasching heute, das macht uns allen Freude!

Am 28. Januar war es bunt, laut und lustig im Wichtelstübchen. Alle Kinder waren hübsch verkleidet. Wir starteten unser Faschingsfest mit Rucki Zucki und einem leckeren Frühstück. Es gab alles, was ein Kinderherz begehrt, von herzhaft bis süß. Dafür danken wir unserer Grit-Küchenfee!

Die Kinder konnten es kaum erwarten in unser großes Bällebad zu springen. Darauf haben sie sich schon die ganze Woche gefreut und feierten zum Fasching bei Spiel und Tanz ausgelassen. Es war ein gelungener und schöner Tag.



Aufgepasst liebe Anwohner von Naundorf!

Wir Wichtelkinder wollen am **27. Februar** den Winter in Naundorf austreiben. Mit Klingelingeling und Bumbubum starten wir ab **10 Uhr** unsere Zempertour. Wir freuen uns auf Euch.

Gesucht. Gefunden.
Caterer.

Machen Sie auf sich Aufmerksam!
wittich.de



Geschäftsanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.



Gemeinde Hohenbucko

Aus der Kindertagesstätte Hohenbucko

Cooler Ferien im kalten Winter

Hurra, endlich mal Ferien mit Schnee. Der Montag begann mit unserem traditionellen Spielzeug-Mitbringtag. Viele verschiedene Spiele und Fahrzeuge wurden mitgebracht und mit viel Freude ausprobiert. Es entstand sogar eine megacooler Marmeladenbahn. Eine Winterchallenge am Dienstag brachte uns so richtig in Schwung. Zuerst wurde ganz enthusiastisch der große Rodelberg in Beschlag genommen, wer rodelte wohl am weitesten? Im Anschluss feuerten die Mannschaften ihr jeweiliges Teammitglied beim Flaschenbobrennen lautstark an. Manche Bobs rutschten sehr sehr weit den Hang hinunter. Beim Winterquiz, Schneemann-Wettfahren, Schneebälle sammeln und Schneeraupenwettlauf ging es anschließend mächtig ab.

Am Mittwoch besuchten wir den Drandorfhof.

Endlich können wir durch den veränderten Busfahrplan auch von Hohenbucko Ausflüge unternehmen! Jemand hat uns bei der VMB Elbe-Elster erhört! Wir untersuchten dort die Bienenstube, drehten die Zentrifuge mit Feuereifer. Auch von der alten Apotheke waren wir sehr angetan. So viele Schübe und mit der alten Waage durften wir auch hantieren. Sehr interessant war auch die Landwirtschaftsausstellung. Aber das Highlight fanden wir auf dem Dachboden - die Märchenausstellung. Wer konnte wohl die meisten Märchen erraten? Das war gar nicht so leicht bei 42 liebevoll gestalteten Märchenszenen. Im Schafstall wieder angekommen verwandelten wir uns dann in Prinzessinnen, Königinnen und Könige. Das war einfach toll. Und da es bitterkalt war

an dem Tag, gab es auch noch einen heißen Tee. Vielen Dank an die herzlichen Mitarbeiter für den schönen Vormittag!

Kochen stand am Donnerstag auf dem Ferienplan. Wir schnibbelten, brieten und rührten um die Wette und schließlich entstand für jeden ein super leckerer Döner - mhm!

Zum Abschluss der Woche ging es nochmal kreativ zu und wir probierten eine neue Technik aus - das Nadelfilzen. Alle Kinder machten begeistert mit und ließen mit großer Ausdauer so manche süße Figur und liebevollen Anhänger entstehen.



Gemeinde Kremitzau

Malitschkendorf Freizeitzentrum

Hey Du!

Viele wissen es vielleicht gar nicht: In Malitschkendorf gibt es eine Kegelbahn, die schon lange ein Ort für Geselligkeit und Bewegung ist.

Aktuell wird sie montags regelmäßig vom Männerkegeln über den Sportverein genutzt – und genau daran möchten wir anknüpfen. Ab dem 26.02.2026 wollen wir regelmäßig Darts, Tischtennis und Kegeln anbieten.

Wir wollen mehr Bewegung und Begegnung ins Dorf bringen! Deshalb starten wir ab sofort einen dreimonatigen Probelauf („Schnupperphase“) und laden alle Generationen – Jung und Alt – herzlich zum Mitmachen ein.

Montag, 17:00 Uhr Kegeln – wie gewohnt über den Sportverein

Donnerstag, 18:30 Uhr **Darts & Tischtennis** – offen für alle Interessierten, ohne Leistungsdruck, einfach zum Ausprobieren, Bewegen und Spaß haben

Hast Du Lust? Dann melde Dich bei uns unter 0170 72 16 218



Ich bin für Sie da ...

Jeannine Lürding

Ihre Medienberatung vor Ort



Wie kann ich Ihnen helfen?

0170 5535339

jeannine.luerding@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden im Pfarrbereich Schlieben

Zum Pfarrbereich gehören folgende Kirchen: Schlieben, Krassig, Oelsig, Hohenbucko, Proßmarke, Hillmersdorf, Stechau, Malitschkendorf, Kolochau.

Termin	Inhalt
Sonntag, 1. März 2026	09.00 Uhr Malitschkendorf 10.30 Uhr Schlieben
Sonntag, 8. März 2026	09.00 Uhr Krassig
Sonntag, 15. März 2026	09.00 Uhr Stechau 10.30 Uhr Proßmarke
Palmsonntag, 29. März 2026	09.00 Uhr Kolochau 10.30 Uhr Oelsig mit Posaunenchor

Herzliche Einladung zum Verzieren Sorbischer Ostereier mit der Wachsbosserstechnik.

Am Donnerstag, 26. März 2026, ab 17.00 Uhr im Pfarrhaus Schlieben.

Bitte ausgeblasene oder gekochte Eier mitbringen.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir Sie (Erwachsene und Kinder) sich **vorher** bei unserer Diakonin Christina Conrad unter: 01515 6083566 **anzumelden**.

Konfirmandenunterricht Herzberg & Schlieben

Der Konfirmandenunterricht findet alle 2 Wochen am Donnerstag in Herzberg, Magisterstraße 2 statt.

Nächster Termin: 12.3. / 19.3.2026

13.30 Uhr: 7. Klasse / 15.30 Uhr: 8. Klasse.

Weitere Termine bitte direkt bei Pfr. Barth erfragen unter:

Tel.: 03535 – 6075 / 0157 515 88 551 oder

E-Mail: alexander.barth@ekmd.de

Junge Gemeinde Schlieben und Herzberg

Die Junge Gemeinde Schlieben & Herzberg trifft sich 1x im Monat am Donnerstag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr in Herzberg, Magisterstraße 2.

Nächster Termin: 9.2., 26.3.2026, weitere Termine bitte direkt bei Pfr. Barth erfragen unter:

Tel.: 03535 – 6075 / 0157 515 88 551 oder

E-Mail: alexander.barth@ekmd.de

Kids-Café

Nach Absprache, von 15.30-17.00 Uhr treffen sich Eltern mit ihren Kindern im Gemeindegarten oder Gemeindehaus, je nach Wetterlage. Leiterin: Diakonin **Christina Conrad**.

Bei Interesse bitte direkt bei Frau Conrad anmelden unter:

Tel.: 01515 60 38 566 oder

E-Mail: christina.conrad@ekmd.de

Frauenkreis Schlieben & Kolochau

Die Frauenkreise in Schlieben und Kolochau laden ein. Wir freuen uns über neue und bekannte Gesichter. In **Schlieben jeden 4. Mittwoch** im Monat um 14.30 Uhr & **Kolochau jeden 3. Donnerstag** um 14.30 Uhr.

Zuständig für den Pfarrbereich während der Vakanz ist **Pfarrer Andreas Fritsch**.

Telefon: 0160-201 201 1

E-Mail: andreas.fritsch@ekmd.de

Das Gemeindebüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Mo, Di, Mi, Do 7.30 bis 11.30 Uhr.

Tel.: 035361-890 737

E-Mail: pfarramt.Schlieben@ekmd.de

Nichtamtliche Bekanntmachungen

Herzliches Beisammensein beim Neujahrsempfang im Drandorfhof in Schlieben

Mit guter Laune und vielen Gästen startete das neue Jahr im Drandorfhof Schlieben: Beim traditionellen Neujahrsempfang des AWO-Projekts „Gemeinsam kommt Freude auf“ gefördert durch die Deutsche Fernsehlotterie kamen am 15. Januar 2026 zahlreiche Besucherinnen und Besucher zusammen, um in geselliger Runde Kaffee und selbstgebackenen Kuchen zu genießen.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch das Organisationsteam füllte sich der Raum schnell mit angeregten Gesprächen und fröhlichem Lachen. Ein besonderes Highlight des Nachmittags war der Auftritt der Tanzgruppe *Nurya-Tahani*, die mit schwung-

vollen Choreografien und farbenprächtigen Kostümen das Publikum begeisterte.

Die Veranstaltung im Rahmen des AWO-Projekts soll Menschen aus der Region zusammenbringen und Gemeinschaft erlebbar machen. „Gerade solche Begegnungen zeigen, wie wichtig gegenseitige Freude und Zusammenhalt sind“, betonte eine Projektkoordinatorin. Der gelungene Nachmittag machte Lust auf weitere gemeinsame Aktivitäten im neuen Jahr – und ließ die Besucherinnen und Besucher mit einem Lächeln nach Hause gehen.



Die Schlaukids-Forscherbande sagt DANKESCHÖN – wir haben jetzt 3D-Drucker!

Die Kinder der Schlaukids-Forscherbande sind stolz wie Bolle. Kurz vor Weihnachten erreichte der Weihnachtswunsch der Kinder den Landrat Christian Jaschinski. Er zeigte sich sehr beeindruckt und erfüllte den Kindern ihren sehnlichsten Wunsch. Dank einer großzügigen Spende konnte dieser erfüllt werden.

Die Schlaukids-Forscherbande sind jetzt stolze Besitzer eines einfarbigen und eines Vierfarb-3D-Druckers. Demnächst, jetzt nach der First Lego League, werden wir uns genauer damit befassen und die Mechanismen verstehen lernen. Zu unserer Vorstellung Ende März/Anfang April wollen wir die ersten Pro-

dukte präsentieren – wer weiß, vielleicht unser Logo, das Logo des Landkreises, das Logo des Amtes Schlieben oder gar den Schliebener Stier Johann, lasst Euch überraschen. Bestimmt können später einige Dinge auch käuflich erworben werden und wir können wieder neue Materialien für unsere Experimente besorgen.

DANKESCHÖN, Herr Landrat Christian Jaschinski!

Die Kinder der Schlaukids-Forscherbande

Kleine Schlaukids ganz groß an der BTU – Regionalwettbewerb First Lego League Explore in Cottbus

Regelmäßig treffen sich die Gruppen der Schlaukids-Forscherbande, um interessanten Dingen des Alltags und auch der Geschichte auf die Spur zu kommen.

Dank einer tollen Spende von enviaM konnten die Schlaukids mit den 8- bis 10-jährigen Kindern auch in dieser Saison an der First Lego League Explore teilnehmen. Schon Wochen vor dem Regionalausscheid Lausitz-Spreewald am 24. Januar 2026 wurde eifrig im Themengebiet „Unearth“ – diesmal ging es um archäologische Ausgrabungen, Fundstücke der Vergangenheit, wie man am besten damit umgeht und was man daraus lernen kann – geforscht, experimentiert, gebaut und programmiert.

Dann kam der Tag der großen Präsentation an der Brandenburgisch-Technischen Universität Cottbus. Natürlich war die Aufregung groß. Eingebettet in den großen Regionalausscheid der First Lego League Challenge der 9- bis 16-Jährigen, hatten auch die Jüngeren ihren großen Auftritt.

Die Kids waren gut vorbereitet. In zwei Teams hatten sie ihre eigenen Ausgrabungsstätten gebaut, wo verschiedene „Mitarbeiter“ eine Auswahl an Berufen wie Restaurator, Geologe, Archäotechniker, Dokumentator ausübten, um Relikte und Artefakte der Vergangenheit zu sichern und zugänglich zu machen. Sensoren zum Abscannen wurden programmiert oder sogar gefundene Mühlsteine wieder in Gang gesetzt. Ergänzt wurde das Ganze von den Teams mit liebevoll gestalteten und kreativen Plakaten zum Thema und zum eigenen Team.

Vor einer Jury präsentierten die Teams ihre Modelle und ihre Programmierungen. Wer hatte welche Aufgaben, was war das Besondere am Modell, wie sind die Kids vorgegangen, wie haben sie sich dem Thema genähert, und, und, und ... Die Jury stellte den Kindern viele Fragen, die sie eindrucksvoll und sehr selbstständig beantworteten. An den Plakaten erklärten die Kids der Jury noch genauer, was sie alles in den letzten Wochen gelernt haben. Sehr beeindruckt zeigte sich die Jury auch von der Kreativität der beiden Teams.

Dann hieß es warten auf die Siegerehrung, diesmal gemeinsam mit den Challenge-Teilnehmern, was auch die Leistung der „Kleinen“ sehr wertschätzte. Bis dahin verfolgten die Kids beeindruckende Duelle in der Kategorie Roboter-Games mit ihren programmierten Fahrzeugen auf den großen Spielflächen. Die „Großen“ hatten mehrere herausfordernde, aber tolle Aufgaben zu bewältigen. Den Enthusiasmus und Ehrgeiz, mit dem diese bewältigt wurden und diese Duelle zu sehen, war auch für unsere „Kleinen“ beeindruckend.

Bei der Siegerehrung wurde dann jedes der teilnehmenden Teams der Explorer-Kids einzeln auf die Bühne gerufen. Die

Jury stellte mit einer tollen Laudatio jedes Team genauer vor und verwies insbesondere auf die Stärken der Teams. Am Ende erhielt das Team **Schlaukids-Forscherbande 1 (Frieda, Marjan,**

Maddox) die **Auszeichnung für die „spannendste Forschungsreise“** –

sie machten „ihre Ausgrabungsstätte“ auch kurzerhand zur Lehr- und Erlebniswelt und boten sogar für Studenten und Interessierte geführte, aber schonende Touren durch die Stätte an. Das Team der **Schlaukids-Forscherbande 2 (Marleen, Enna, Marinus und Martha)** erhielt die Auszeichnung für eine **„lebendige Vergangenheit“** – sie erweckten gefundene Dinge wieder zum Leben und versetzten sich in die Vergangenheit, in dem sie diese Dinge ausprobierten, z.B. mit einem gefundenen, wieder (dank Programmierung) in Gang gesetzten Mühlstein Mehl zu mahlen und Brot zu backen.

Es war wieder ein toller Tag! Ihre Ergebnisse werden die Kids noch einmal in Schlieben vorstellen. Ende März oder Anfang April stellen sich die Schlaukids wieder vor, gemeinsam mit der zweiten Gruppe der 7-Jährigen. Alle Eltern, Großeltern, Verwandte, Freunde,

Einwohner, Lehrkräfte und Erzieher/innen sind schon jetzt recht herzlich eingeladen. Auch Vertreter/innen der Gemeinden, Stadt und des Amtes begrüßen wir recht herzlich. Der Termin wird in den Amtsnachrichten des Monats März veröffentlicht.

Die Schlaukids-Forscherbande bedankt sich ganz herzlich bei enviaM für die Spende, um die Startgebühren und Ausrüstung für die Teilnahme an der First Lego League Explore zu ermöglichen. Sie bedanken sich außerdem ganz herzlich beim TSV 1878 Schlieben für die Bereitstellung des Busses für die Fahrt nach Cottbus und bei den beteiligten Eltern für die Unterstützung.

Interessenten an der Schlaukids-Forscherbande können sich gern melden bei: Angela Unger, E-Mail: unger-angela@t-online.de, Tel.: 0174/6320747.

